

## Balkonkraftwerke – Sonnenstrom selbst erzeugen!

Mit Solarmodulen am Balkon können wir alle schnell und einfach Energie erzeugen!

### Für wen ist ein Balkonkraftwerk geeignet?

Wenn ihr in einer Wohnung lebt oder kein Dach für eine große Solaranlage habt, könnt ihr mit 1-2 Photovoltaik-Modulen schnell und einfach euren eigenen Solarstrom produzieren. Das Balkonkraftwerk kann z.B. an das Balkongeländer gehängt werden oder auf ein Garagendach gestellt werden. Ihr könnt das Balkonkraftwerk auch bei einem Umzug mitnehmen.

### Darf ich das einfach so anbringen?

Ihr solltet eure Vermieter\*innen vorher fragen. Aber ihr habt mittlerweile ein Recht auf ein Balkonkraftwerk – das nennt sich „privilegierte Maßnahme“. Nur über das „Wie“ müsst ihr euch einig werden. Mit den Nachbar\*innen solltet ihr sprechen, wenn euer Photovoltaik-Modul z.B. den Nachbar-Balkon verschattet. Die meisten Haftpflicht- oder Hausratversicherungen schließen auch Balkon-PV-Anlagen mit ein: einfach nachfragen.

### Was kann ich sparen?

Bei „normaler“ Ausrichtung erzeugt ein Photovoltaik-Modul 250-350 kWh Solarstrom pro Jahr. Bei optimaler Ausrichtung kann es bis zu 400 kWh sein. Damit spart man pro Jahr rund 50 € bis 100 € Stromkosten – und rund 125 kg CO<sub>2</sub>. Denn der vom Balkon-Kraftwerk erzeugte Strom wird in eurem Haushalt verwendet, z.B. für den Kühlschrank oder den Internet-Router.

### Braucht es eine spezielle Steckdose dafür?

Das Balkonkraftwerk muss auf jeden Fall an das Stromnetz angeschlossen werden. Die Nutzung einer normalen (sogenannten „Schuko-“) Steckdose ist möglich und sicher.

### Brauche ich eine Elektrofachkraft für die Installation?

Das Modul darf und kann grundsätzlich von Laien installiert werden. Falls ihr aber noch keine Außensteckdose habt, braucht es dafür eine Elektrofachkraft.

### Sind Balkonkraftwerke sicher?

Wenn sie sturmsicher angebracht sind: ja. der Wechselrichter liefert nur Strom, wenn der Stecker in der Steckdose steckt. Man kann den Schuko-Stecker 0,2 Sekunden nach dem Ausstecken völlig gefahrlos anfassen. Die Leistung des Wechselrichters beträgt 800 Watt und belastet daher die Stromleitungen kaum. Zum Vergleich: ein Wasserkocher hat eine Leistung von 1000 bis 1500 Watt.

06.10.2025

**EPOS**  
Energiewende &  
Gender

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages